



Für die Nackenheimer

sei es ein echtes Weihnachtsgeschenk, die neue Unterführung Gartenfeldstraße dem Fußgängerverkehr übergeben zu können. Dies erklärte Ortsbürgermeister Willi Wöll vor zahlreichen Gästen in der Gaststätte „Zum Schiff“ auf Einladung. Fast auf den Tag genau habe für die Ortsgemeinde die große Unterführung zum Neubaugebiet zur Verfügung gestanden. Ein Dankeschön richtete er an die Deutsche Bundesbahn, daß sie die geplanten Baumaßnahmen zügig in Angriff genommen und durchgeführt habe. Die noch zur Zeit im Bau befindliche Fußgängerunterführung Mahlweg sowie die jetzt freigegebene Unterführung Gartenfeldstraße hätten nach der Schließung der schienengleichen Übergänge den betroffenen Anliegern große Umwege verursacht. Es seien nur fünf Monate notwendig gewesen, um die umfangreichen Bauarbeiten abzuschließen. Er hoffe, daß im Frühjahr 1978 auch die nächste Unterführung im Mahlweg ihrer Bestimmung übergeben werden könne, damit sich der Fußgängerverkehr wieder normalisiere. Der ausführenden Firma sagte das Orts- oberhaupt Lob und Dank, daß sie auf eigene Verantwortung schon seit Wochen die Unterführung für die Fußgänger freigegeben habe, um enorme Umwege zu ersparen. Das Bauwerk mit Rampen und Straßenanschluß kostete 516 000 Mark. Es hat eine lichte Höhe von 2,40 Meter und eine Weite von drei Metern. Die Entwässerung erfolgt über eine Pumpstation. Die Konstruktion ist aus Stahlbeton.

19. 12. 77

Bilder: Klos

